Presseinformation

5. Juni 2009

LH Pröll eröffnete Fossilienwelt Weinviertel

„Verantwortung für die Gestaltung unserer Heimat verspüren"

Das größte fossile Austernriff, die größte fossile Perle der Welt und ein Aussichtsturm in Form einer Turmschnecke: Das und vieles mehr bietet die Fossilienwelt Weinviertel in Stetten, die am heutigen Freitag, 5. Juni, feierlich eröffnet wurde. Einmalige Naturphänomene mit einem Alter von bis zu 17 Millionen Jahren sind somit nach mehr als 20-jähriger Grabungs- und Forschungsarbeit ab dem morgigen Samstag, 6. Juni, für die Öffentlichkeit zugänglich.

Angesichts der Millionen Jahre alten Funde werde es möglich, „das Maß des Menschen zu spüren und zu fühlen" und sich einzuordnen in „unsere Zeit, unsere Aufgabe und unsere Verantwortung", stellte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll im Rahmen seiner Eröffnungsrede fest. Die Fossilienwelt Weinviertel mache die „Verantwortung für die Gestaltung unserer Heimat spürbar", so Pröll. Auf diesem historischen Boden fühle man die „Verantwortung, die wir gegenüber der Geschichte unserer Heimat haben, aber auch die Verantwortung gegenüber den nächsten Generationen". Die Fossilienwelt Weinviertel könne daher auch eine Kraftquelle sein, um mit der Schöpfung sorgsam und nachhaltig umzugehen, so Pröll.

Gleichzeitig verwies der Landeshauptmann auch auf die Aufgabe, die neuen Entwicklungsperspektiven, die sich etwa durch den Fall des Eisernen Vorhanges und den Beitritt zur Europäischen Union ergeben hatten, „offensiv zu nutzen". Die Fossilienwelt Weinviertel sei dafür ein gelungenes Beispiel, so Pröll.

Zu Beginn der Eröffnungsfeier wurde die größte fossile Perle der Welt mit einem Alter von 16,5 Millionen Jahren und einem Durchmesser von 4,5 Zentimetern per Hubschrauber von Univ.Prof. Dr. Bernd Lötsch, dem Generaldirektor des Naturhistorischen Museums in Wien, überbracht. Geschäftsführer Dkfm. Josef Piller und Projektentwickler Dr. Wolfgang Sovis berichteten im Zuge der Eröffnung über die Entstehung dieser Einrichtung.

Ab dem morgigen Samstag bietet die Fossilienwelt Weinviertel, die mit Investitionen in der Höhe von fünf Millionen Euro errichtet wurde, neben vielen weiteren Anziehungspunkten unter anderem das größte fossile Austernriff der Welt. In einem „Haifischbecken" kann nach Haifischzähnen geschürft werden, und in der „Perlenbucht" kann man nach wertvollen Perlen suchen. Das weithin sichtbare Wahrzeichen der Fossilienwelt ist der 17 Meter hohe Aussichtsturm. Das in der Ausstellung zu sehende Austernriff von Stetten besteht aus mehr als 15.000 Riesenaustern. Über 650 verschiedene Tier- und Pflanzenarten kann man in der Fossilienwelt begegnen. Die Grundlage der

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Naturphänomene entstand vor rund 17 Millionen Jahren, als das Gebiet rund um das jetzige Korneuburg von einem tropischen Meer bedeckt war.

E-Mail: presse@noel.gv.at